

Dezember 2012

DE
POPPE

Anmeldeschluss
Narrentreffen 31.12.12

ELE

„Ob des guet goht!“
Fasnetmotto 2013

Arbeitseinsätze S. 24

MON
T

www.poppelle-zunft.de

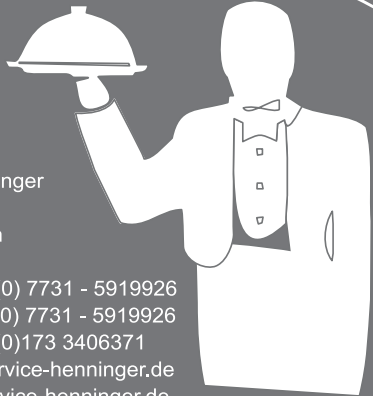
Wir freuen uns,
für Sie zu arbeiten!

- ☛ Jubiläumsfeiern
- ☛ Einweihungsfeiern
- ☛ Tagungen
- ☛ Messen
- ☛ Get-Together-Veranstaltungen
- ☛ Produktvorstellungen
- ☛ Betriebsfeiern
- ☛ uvm.

Kontakt

Helmut Henninger
Alpenstr. 17a
78224 Singen

Telefon: +49 (0) 7731 - 5919926
Telefax: +49 (0) 7731 - 5919926
Mobil: +49 (0)173 3406371
info@partyservice-henninger.de
www.partyservice-henninger.de



De Poppele mont...

Seite	
2	De Zunftmeister mont...
4	Es wäre noch zu sagen...
6	Elite der Narrenbaumsteller in der Zunftschiür
11	Nachruf Hermann Reger
12	Poppeleausflug 2012 zum Niggelturm Gengenbach
12	Hallenböcke und -kühe trotzten Schnee & Eis
14	Rebwieber bei einer Führung in der Herz Jesu Kirche
14	100-Tage-Bilanz des Hansele- und Bärevadders
15	100-Tage-Bilanz des Gruppenführer des Poppele-Fanfarenzuges
16	Kartenverkauf 2013
18	Abschied von Willi Bechler
20	Probentermine Hansele und Hoorige Bären
21	Neues bei den Hansele und Hoorige Bären
22	Narrenfahrplan 2013
24	Arbeitseinsätze zur Fasnet 2013
26	Saalwachen 2013
28	De Marktmeister mont
34	Unsere Inserenten
35	Mottolied 2013: Ob des guet goht?
36	Neumitglieder der Poppele-Zunft
38	Mitgliederversammlung des Zunftschiür-Fördervereins
42	Narrentreffen in Bonndorf
42	Narrentreffen in Bad Saulgau
44	Adressen- und Kontoänderung, Einzugsermächtigung...

Impressum

Herausgeber: Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich: Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion, Fotos
und Layout: Klaus-Peter Bauer
Inserenten: Jogi Kohnle
Umschlag: Beatrix Glunk
Auflage: ca. 900 Exemplare
Druck: Druckerei Winz - Inh. H. Bimczok



DE ZUNFTMEISTER MONT...**Liebe Poppele-Zünftler!**

Stephan Glunk

Die neue Fasnet steht vor der Tür, und die Frage in unserem Fasnetsmotto „Ob des guet goht?“ ist in Bezug auf das, was uns fasnächtlich erwartet, ganz bestimmt mit „Ja“ zu beantworten.

Lasst mich wie immer an dieser Stelle auf einige wichtige Dinge zu sprechen kommen.

MARTINI 2012

Unsere Martinisierung war hervorragend besucht, wie an einem Sonntag wohl auch nicht anders zu erwarten war. Ich denke, wir haben allen Gästen – über 50 prominente Nicht-Zünftler waren unserer Einladung gefolgt – eine gute Sitzung geboten. Und nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass 47 (!) Kinder unserer Poppele-Jugend das Erscheinen des Poppele zu Beginn der Sitzung mitverfolgt haben und dann mit ihren



Der Narrensamen erwartete gespannt, wie der Poppele an Martini aus der Gruft stieg.

Betreuerinnen und Betreuer in die Zunftschür gestiegen sind, wo sie sich noch weiter mit fasnächtlichen Dingen beschäftigt haben. Das ist toll, und ich möchte dem Leitungsteam der Poppele-Jugend für seine Arbeit herzlich danken.

WAS ERWARTEN WIR VON EINEM AKTIVEN MITGLIED?

Wir haben in der Junisitzung des Geschäftsführenden Rats die Frage diskutiert, welche Mindestanforderungen wir an unsere aktiven Mitglieder haben. Wir waren uns einig, dass es nicht sein kann, dass jemand ein Häs hat und sich aber sonst am Leben der Poppele-Zunft nicht beteiligt. Zu den Mindestanforderungen zählen neben der selbstverständlichen Teilnahme an der Singener Fasnet der Plakettenverkauf sowie mindestens ein Arbeitseinsatz an der Fasnet und mindestens ein Arbeitseinsatz außerhalb der Fasnet. Für die Männer ist außerdem eine Saalwache bei den Bällen in der Scheffelhalle abzuleisten (Oberzunftgesellen sollen hierzu für besondere Aufgaben herangezogen werden). Diese Anforderungen gelten ab dem Alter von 16 Jahren bis zum Alter von 65 Jahren, danach besteht Freiwilligkeit. Ich denke, ihr habt alle Verständnis für unsere Maßstäbe: Wir sind wegen der vielen Aufgaben, die die Organisation unserer Fasnet mit sich bringt, auf die Mitarbeit aller angewiesen.

ZUNFTSCHOPF

Wer in den letzten Wochen die Zunftschür besucht hat, hat festgestellt, dass die Bauarbeiten für unseren neuen Zunftschopf planmäßig und schnell vor sich gehen. Wir werden sicherlich nach der Fasnet die neuen Lagermöglichkeiten, die der Schopf dann bieten wird, schon nutzen können. Wir freuen uns darauf, dass wir dann in vielen Bereichen noch bessere Möglichkeiten haben werden. Das gilt zum Beispiel dann für die Lagerung der Häser der Hoorigen Bären, die eben künftig im Schopf untergebracht werden, wo die klimatischen Verhältnisse für das Stroh besser sind als im bisherigen Bärenraum. Bei allen Mitgliedern des Bauausschusses möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken und ganz besonders bei Architekt Konstantin Wintter und Statiker Norbert Baur. Übrigens dürfen wir uns darauf freuen, dass Gero Hellmuth die Außenwand des Schopfes zur Lindenstraße hin bemalen wird!

KINDERFIBEL

Im Januar werden wir jedem der ca. 3000 Singener Kindergarten- und Grundschulkinder ein Exemplar von „Poppelles Kinderfibel“ schenken, die wir nach dem Vorbild unserer Stockacher Narrenfreunde zusammengestellt haben. Wir wollen damit unsere bisherige Arbeit im Bereich der Kindergärten und Grundschulen fortsetzen mit dem Ziel, das Thema Fasnet früh präsent zu machen. Und wenn das Kind die Kinderfibel mit nach Hause nimmt, erreichen wir dadurch auch dessen Eltern. Die Fibel wird unsere Narrenfiguren in Bild und Wort darstellen, und sie wird Ausmalvorlagen enthalten sowie eine Audio-CD, auf der die schriftdeutschen Texte in der Fibel im Dialekt gesprochen werden. Ich denke, dass wir mit „Poppelles Kinderfibel“ ein tolles Medium schaffen, um für die Schönheit unserer Fasnet zu werben.



In einem einzigartigen Ambiente können Sie dem Alltag für einen Abend entfliehen und schöne Stunden verbringen. Über 90 verschiedene Weine warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Unsere Küche bietet eine kleine, aber feine Auswahl aus süddeutschen und mediterranen Gerichten an. Alle Speisen werden frisch zubereitet.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mi und Do 17.00 bis 00.00 Uhr
Fr 17.00 bis 01.00 Uhr | Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
Feiertags geschlossen
Oder nach Vereinbarung

WEIN FEIN & CO | ALTE WAGNEREI

Telefon 07731 8272255
Burgstraße 13 | 78224 Singen
www.wein-fein-und-co.de
info@wein-fein-und-co.de



Titelbild der Kinderfibel - Poppele mit Narrensamen

berührt sein, außer dass wir wohl – sicherlich zu unserem Vorteil – einige Besucher mehr auf dem Jahrmarkt haben werden.

Und nun wünsche ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gutes

Jahr 2013 und eine wunderbare Fasnet!

Stephan Glunk,
Zunftmeister

NÄRRISCHER OHRWURM

Am Fasnets-Sunddig wird der SWR in der Stadthalle ab 16 Uhr seine Sendung „Närrischer Ohrwurm“ veranstalten. Unser Närrischer Jahrmarkt wird davon nicht

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass bei der Jahresabschlussfeier des Fanfarenzugs im Poppele-Saal Margitta und Oliver Noll ein wunderbares Essen zubereitet haben, dass allen Anwesenden herrlich geschmeckt hat. Zu bemerken ist auch, dass Hansele- und Bärenvadder Fränki Kraus zusammen mit seinen Junghansele Tobias Horn, Heiko Glunk, Florian Skowrone und Nico Schweizer den Thekendienst übernommen hatte – und das bis halb drei Uhr morgens!

...dass Fränki Kraus über den Besuch bei seinem zweiten Junghansele hock sehr erfreut war, waren doch 16 junge Burschen anwesend im Vergleich zu nur dreien beim

ersten Hock. Da in der Zunftstube zeitgleich die Jahresversammlung des Zunftschüür-Fördervereins stattfand, trafen sich die Hansele im Keller des Fanfarenzugs zum lockeren Austausch.

...dass Angelika Waibel, ihres Zeichens Vorsitzende des Zunftschüür-Fördervereins, beim Poppeleausflug nach Gengenbach auf der Hinfahrt in der Nähe der Toilette stand und einige Damen bemitleidete, die da in der Schlange vor dem WC standen. Im Gespräch mit einer dieser Damen wollte Angelika ein bisschen trösten und meinte, laut vernehmbar im ganzen Flur, zu der Dame, die offensichtlich aus dem hohen

Norden kam, in einwandfreiem Hochdeutsch: „Es sind hier etwas zu wenige WCs hier im Zug!“

...dass Rebwieb Margot Schrott, wohnhaft in der Goethestraße, die in den letzten Monaten eine einzige Baustelle war, nicht bedacht hatte, dass eine Wasserabstellung vorgesehen war, als sie sich die Haare wusch und kein Wasser mehr aus dem Wasserhahn kam. So nahm sich Margot kurzerhand eine Flasche Sprudel, um sich das Shampoo aus den Haaren zu spülen, und stellte damit fest, dass man in jeder Notlage noch eine Lösung finden kann.

...dass Ralf Knittel in der Sitzung des Zunftschüürfördervereins sich sagen lassen musste, dass man auf der Baustelle des Zunftschopfs zwar seine Buben, aber nie ihn selbst sehen würde. Seine Antwort auf diese Bemerkungen: „On Fuule ka jede Betrieb vertrage!“

...dass es unseren schönen Film „Fasnet in Singen“ nun in einer 21-minütigen Fassung gibt in vier fremdsprachlichen Varianten: mit französischem, englischem, spanischem und slowenischem Kommentar!

...dass unser Narrenbrunnen in der ersten Novemberwoche von der Firma Strassacker, die die Bronzefiguren gegossen hat, fachmännisch gereinigt wurde, und zwar mit einem Salzstrahlapparat, der insbesondere die vom fließenden Wasser hinterlassenen Kalkspuren an den Figuren entfernt hat. Wie der Zufall es wollte, war der Zunftmeister, der den Reinigungstermin nicht kannte, gerade auf dem Rückweg aus der Zunftschüür, als die Arbeiten begannen. Stantepede informierte er den Künstler Gero Hellmuth, der zehn Minuten später auch bei seinen Figuren war und mit Interesse die Reinigungsarbeiten beobachtete.

HEGAUHAUS

Café • Hotel • Restaurant

Genießen Sie in einzigartig gelegener Lage mit herrlichem Panoramablick und Sonnenterrasse unsere ausgezeichnete Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem JÄGERHAUS-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr
 Kaffee 14.00 - 17.30 Uhr | Dienstag Ruhetag

Café Hotel Restaurant HEGAUHAUS
 Tel.: +49 (0) 7731 44672
 Duchtlinger Straße 55 | 78224 Singen

...dass Narrenspiegelregisseur Ekkehard Halmer mit seiner Frau Marianne das Tanzen entdeckt hat und nun eifrig in der Tanzschule Seidel in der Scheffelstraße das Tanzbein schwingt. Damit eifert er ganz offensichtlich seinem Zunftmeister nach, der mit seiner Frau ebensolches tut.

...dass viele gar nicht wissen, dass unser Rebwieb Theres Saur eigentlich Anneliese heißt. Wie sie selber kürzlich erzählte, stand

im Jahre 1986, als sie bei Gerd Ehinger einen Fiat 500 kaufte, der Name „Theres“ sogar in den Autopapieren!

...dass unsere Rebwieber an der kommenden Fasnet ihr 60-jähriges Bestehen feiern. In unserem Archiv findet sich der Brief vom 4. Dezember 1952, mit dem Frieda Pfoser, dann die erste Rebwiebermodder, zu einer Sitzung am 9. Dezember 1952 in die Friedenslinde eingeladen hatte. In dem Brief heißt es: „Es ist beabsichtigt, an der Singener Fastnacht 1953 die ehemalige Gruppe

Hobielier Rebwieber wieder in den Rahmen des Singener Fasnetgeschehens zu stellen. Ich glaube, damit kann für unsere junge Generation durch uns der Grundstein zu solidem, sauberem Fastnachtsgeschehen gelegt werden. Einige Herren der Poppele-Zunft werden ebenfalls anwesend sein. Wir Singener Frauen und Mädchen wollen uns den Bestrebungen der Zunft nicht verschließen, im brauchmäßigen Verhalten und Tun die Gemeinschaft durch die Gemeinschaft des Brauches zu verbinden.“

ELITE DER NARRENBAUMSTELLER IN DER ZUNFTSCHÜÜR

Am 2. Oktober, am Tag vor dem Feiertag, trafen sich die althistorische Zimmerergilde aus Stockach und die Holzhauergilde aus Radolfzell mit den männlichen Mitgliedern der Poppele-Zunft in der Zunftschüür in Singen. Unser Zunftmeister Stephan ließ es sich nicht nehmen, diesen erlauchten Kreis persönlich zu begrüßen. Nachdem die ganzen Dankesreden zur Einladung und der

Austausch diverser Geschenke in flüssiger und fester Form hinter sich gebracht worden waren, ging es zum gemütlichen Teil über, also dem Essen.

Letztes Jahr in Radolfzell, als sich diese Gruppierungen zum ersten Mal trafen, wurden wir mit Unmengen Spare-Ribs mit köstlicher Soße im ESV-Heim direkt am See verwöhnt. Markus überlegte sich lange, mit was für einer Köstlichkeit wir die Radolfzeller toppen können. Die Idee mit dem Wurstsalatbuffet war genial. Super an- und



v. l.: Oberholzer der Holzhauergilde der Narrizella Ratoldi Roland Zimmer, Zunftgesellenboss der Poppele-Zunft Markus Stengele und Polier der Althistorischen Zimmerergilde zu Stocken Reiner Mattes.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei

Feste, Familienfeiern,
Partyservice
Tel.: 07731/62433

In guter alter Handwerkstradition
produzieren wir seit 1907,
nun bereits in dritter Generation,
unsere Spezialitäten täglich frisch
für Ihren Tisch.

Singen: Stammhaus, Bietingen: Stockenweg neben LIDL
Verkaufswagen: Hilzingen, Moos, Radolfzell,

★ **HOLZINGER'S** ★
★
★ PAVILLON ★
★ CAFE ★
★ RESTAURANT ★

D - 78224 SINGEN
SCHAFFHAUSERSTRASSE 35
TELEFON 0 77 31 / 18 42 60

FAX 0 77 31 / 6 29 13





5x in Ihrer Nähe

Autohaus

Bach

www.autohaus-bach-toyota.de

däm Toyota Bach isch halt nünd z' dumm
drum rennt er mit dä Poppele rum!
bim Toyota Bach isch halt nind unmöglich!

HOORIG!

hergerichtet von Michael Osann und Jogi Kohnle, war das ein voller Erfolg. Selbst Wochen später beim Jubiläum der Ghost-Riders in der Gems schwärmte der Radolfzeller Holzer Ponti Hirling noch von der saumäßig geilen Schwarzwurst. Mehr Lob geht wohl kaum.

Nach diesem kulinarischen Höhepunkt zeigte unser Medienrat Klaus-Peter Bilder der Singener Fastnacht. Schwer beeindruckt zeigten sich unsere Radolfzeller Gäste. Sie konnten es kaum glauben, dass bei uns in Singen der Narrenbaum noch von Hand gefällt wird und das in Zeiten der Motorsägen. Höchst amüsant waren die Geschichten, die die Baumstellprofis an gewissen Narrentreffen erlebten. Von zu kleinen Löchern, abgebrochenen Dolden, nervösen Zunftmeistern, hektischen Polizisten und grantigen Frauen war von allem etwas dabei.

Interessant waren auch die Geschichten, als die Radolfzeller dem Baum in Stockach und die Stockacher den Baum in Radolfzell stellten. Die jeweiligen Verantwortlichen suchten die schwersten, längsten und klobigsten Bäume aus, um die jeweiligen Baumsteller in Schwierigkeiten zu bringen. Aber kein Baum blieb ungestellt, selbst unter größten Anstrengungen wurden die Bäume

aufgerichtet. Der Kommentar der entsprechenden Gastzunft: „Wenn's eu z`schwer wird, mir dätet eu helpe und Ziet hätte mer au grad.“ Diese Angebote wurden von beiden Gil-

den natürlich abgelehnt, denn dies ließ schon der Stolz nicht zu.

Die tollste Geschichte ereignete sich aber wohl 1992 beim Großen Narrentreffen der VSAN in Stuttgart Bad Cannstatt. Die Stockacher Zimmerergilde hatte die ehrenvolle Aufgabe, den Narrenbaum zu stellen. Als kleinen Gag befestigten sie eine badi-sche Fahne am Dolden und stellten unter dem Protest einiger Cannstatter Narren den Baum. Die Narren der Bad Cannstatter Zunft waren so stinksauer und verärgert, dass sie später in der Dämmerung die freiwillige Feuerwehr mit Drehleiter ausrücken ließ, um die Fahne zu entfernen. Echte Narren!!

Solche und ähnliche Geschichten gab es viele zu hören. Die Zeit verging wie im Flug. Alles in Allem war es ein sehr gelungener Abend. Alle Anwesenden freuen sich schon auf 2013, wenn man sich bei den Stockachern trifft.

Zum Schluss möchte der Schreiber dieser Zeilen nur noch feststellen: Entgegen allen anders lautenden Gerüchten war es noch stockdunkle Nacht, als die Letzten aus der Zunftschüür nach Hause gingen!

Dieter Wüst

seit 1950

Autolackiererei WIEMANN

- Autolackierung
- Karosserie
- Unfallservice

Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10





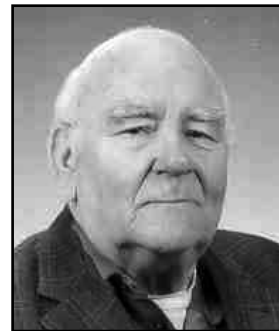
Gut für die Kultur in der Region.

Die Sparkasse Singen-Radolfzell fördert die Kultur in der Region, weil sie das Gemeinschaftsleben bunter, interessanter und lebenswerter macht.

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

NACHRUF HERMANN REGER



Fast unbemerkt von seinen Mitbürgern verstarb im Alter von 80 Jahren nach längerer Krankheit Hermann Reger aus der Burgstraße.

Er war von Kind an ein leidenschaftlicher Singener, der seine Heimatstadt so liebte, dass er während seiner Lehrzeit in Konstanz dort abends auf den Müns terturm stieg, um „nach Hause“ zu schauen. Wen wundert's, dass er sich dann „daheim“ auch einen Arbeitsplatz suchte, den er bei der Maggi fand, der er dann 40 Jahre lang treu blieb, bis er in den Ruhestand verabschiedet wurde.

„Ruhe“ war aber nie ein Wort im Wortschatz von Hermann Reger. Und er hatte vorgesorgt: Er war 1949 der Poppele-Zunft und in den sechziger Jahren der damaligen Stadtmusik beigetreten. In diesen Vereinen fand der gesellige Hermann, der von seinen Freunden liebevoll „Hermännle“ genannt wurde, die „Kumpels“, bei denen er Mensch sein durfte und auch seine geniale musikalische Begabung in die Gemeinschaft einbringen konnte. Er war nämlich ein leidenschaftlicher Posaunist und ein hervorragender Kontrabassist und spielte damit zwei relativ mobile Instrumente, die schnell und in verschiedensten Gruppierungen einzusetzen waren. So wurde er, zusammen mit seinem Freund Willi Grimm (dem ebenso unvergessenen „Schnäuzle Grimm“ - sie bekannten sich selbst des Öfteren als „Zwillinge“) gewissermaßen zu einer musikalischen Eingreiftruppe. Wenn irgendwo, vielfach im kleineren, mehr privaten Kreis eine „Musik“ gebraucht wurde, waren die beiden mit schnell zusammengesetzten Freunden zur

Stelle und im Einsatz zu jeder Tages- und (vor allem!) Nachtzeit, werktags und sonntags.

Es war natürlich die Poppele-Zunft, die von solchen genialen Freizeitkünstlern profitierte. Schnell bekamen sie auch „feste Anstellungen“ z.B. als „Poppele-Musik“ beim Narrenspiegel oder als „Möhrle-Boys“ im politischen Bereich der Stadt. 1975 fusionierten die beiden städtischen Musikvereine Harmonie und Stadtmusik zum Blasorchester der Stadt Singen. Zu den Musikern, die diesen Weg nicht mitgehen wollten, gehörte auch Hermann Reger, denn „man sehnte sich nach der traditionellen Volksmusik zurück“ (so bei Dietmar Weber, „100 Jahre städtische Blasmusik in Singen“ S. 128). Die Volksmusik im weitesten Sinne – das war sein Metier, und das meinte auch der Zunftmeister der Poppele-Zunft, wenn er in der Festschrift „30 Jahre Narrenspiegel“ über die beiden „Zwillinge“ schrieb: „Das Loblied über die Leistung dieser beiden für die Geselligkeit und den Frohsinn in dieser Stadt muss noch geschrieben werden, denn ich kenne niemand, der so selbstlos und bescheiden zu jeder Tag- und Nachtzeit bereit war, ohne Entgelt anderen Freude zu machen!“ Sie haben unzählige Stunden von vielen Menschen mit ihrer Musik und ihrem ganz originellen, immer geistvollen und nicht selten auch spitzbübischen Humor erfreut!

Nur Kenner, sog. Insider, wissen um die musikalischen „Hochfeste“ im Hotelkeller, wo sich benadete Volksmusiker wie unser Hermann Reger mit ihren Instrumenten verschiedenster Art zusammenfanden und einem sangesfreudigen Freundeskreis unvergessliche Stunden unbeschwerter Fröhlichkeit bescherten!

Solche Bürger braucht eine Stadt! Man sollte sie in ehrender Erinnerung behalten!

In kleiner Besetzung spielte das Städtische Blasorchester bei der vom Verstorbenen gewünschten Trauerfeier im engeren Familienkreis: „Ich hatt' einen Kameraden“!

Dr. Karl Glunk



**POPPELEAUSFLUG 2012
NIGGELTURM GENGENBACH**

Bei herrlichstem Spätsommerwetter machten sich am Samstag, 15. September, 38 Poppele-Zünftler auf den Weg nach Gengenbach. Am Singener Bahnhof freuten sich zunächst alle, dort Gerlinde und Dieter Bauer zu treffen, die sich, jeweils mit einem großen Koffer bepackt, gerade auf den Weg nach Fuerteventura machten. Nach einer angenehmen Zugreise, versüßt mit Brezeln und einigen Schlückchen Poppelesekt, kamen die Ausflügler in Gengenbach an und besichtigten dann zunächst in zwei Gruppen aufgeteilt das Narrenmuseum



38 Zünftler reisten nach Gengenbach.

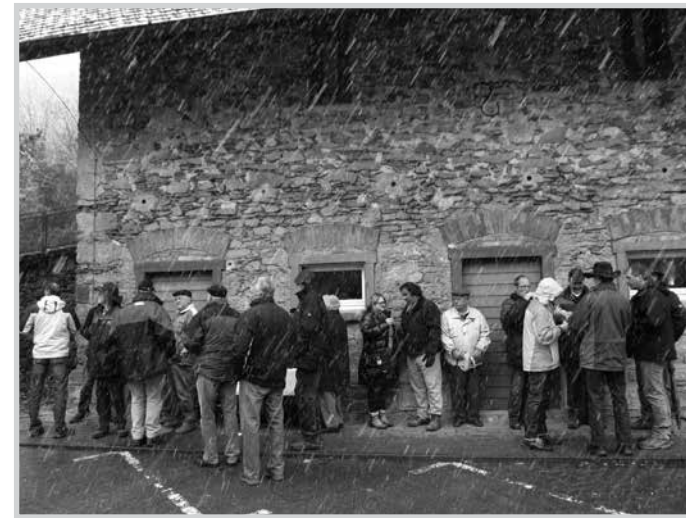
der Narrenzunft Gengenbach im Niggelturm. Wer noch nie dort war, war begeistert, und wer schon einmal dort war, genoss die Sonderausstellung zur Basler Fasnacht und natürlich auch den wunderbaren Blick von oben auf die Stadt und bis hinüber in die Rheinebene. Es blieb genügend Zeit, dieses herrliche spätmittelalterliche Städtchen zu besichtigen; manche wanderten sogar zu der oberhalb der Stadt liegenden Jakobskapelle. Und wer mit seinen Kindern unterwegs war, erfreute sich auf einem schönen Spielplatz. Kurz: wer nicht dabei war, hat Grund, das zu bereuen – darüber waren sich alle Teilnehmer auf der Rückfahrt einig, die gegen 18.30 Uhr am Singener Bahnhof endete.

**HALLENBÖCKE UND -KÜHE
TROTZTEN SCHNEE & EIS**

Am Samstag, 28.10.12, hatte uns der amtierende Hallenbock Bernd Schilling zu einem Ausflug eingeladen. So trafen sich 20 Hallenböcke und zwei Hallenkühe am Infozentrum am Fuße des Hohentwiels. Der Bernd hatte einen wunderbaren Apero vorbereitet und er hat es sich auch nicht neh-

men lassen extra für uns den Hohentwiel mit Schnee bedecken zu lassen.

Nachdem es also immer weiter schneite, wurde unsere geplante Führung auf dem Hohentwiel durch den allseits bekannten Karl Götz in das Infozentrum verlegt. Wir lauschten den tollen und interessanten Erläuterungen von Karl Götz, um uns anschließend bei einem oder mehreren Getränken in der Hohentwielgaststätte aufzuwärmen.



Hallenböcke und Hallenkühe trotzten beim Ausflug Schnee und Wind am Fuße des Hohentwiels.

viel gelacht, besonders über einige Böcke, die sich das gesamte Bauernhofeis kommen ließen, um einen herrlichen Eisbächer zu kreieren.

Ein herzliches Dankeschön an

Punkt 17.00 Uhr wurden wir von einem Bus zum „Laurentius Stübli“ gefahren. Dort gab es ein leckeres Abendessen und es wurde

Bernd Schilling für die tolle Organisation.

Manu Stengele

Wer it guet sieht und nünt verstoht
frogt manchmal uns **“OB des guet goht?”**



Für Brille oder Hörgerät
’s isch höchste Ziet, doch nie zu spät

Kumm halt vorbei, fass endlich Muet
Beratung bim HEPP, die isch einfach guet.



AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK
August-Ruf-Strasse 1 · 78224 Singen
Tel. 07731 8715-0 · Fax 07731 8715-23



REBWIEBER BEI EINER FÜHRUNG IN DER HERZ JESU KIRCHE

Am 20. Juni konnte eine größere Gruppe von Rebwiebern abends die Herz Jesu Kirche erkunden. Wir erhielten eine sehr interessante Führung von Volkmar Schmitt-Förster, der als Architekt bei der Kirchenrenovierung mitwirkte. So erfuhren wir nicht nur etwas über die neue Farbgestaltung der Kirche, sondern auch über die Besonderheiten der Akustik und die neu installierte Ton- und Lichttechnik, die uns präsentiert wurde. Von hoch oben blickten wir in die Tiefe des Kirchenschiffes.

Besonders spannend wurde es, als wir in den Kirchturm hinaufsteigen durften. Ganz oben im Glockenturm wurden die Holzläden geöffnet und wir hatten einen herrlichen Blick in alle Himmelsrichtungen. Sicherlich hat sich der eine oder andere Singener gewundert, warum die Glocken zu solch ungewöhnlicher Uhrzeit läuteten. Vielleicht hat da der Poppele seine Finger im Spiel gehabt...

Nach fast zweistündiger kurzweiliger Führung haben wir den Abend dann in gemütlicher Runde in der Goldenen Kugel ausklingen lassen.

Andrea Rudolph

100-TAGE-BILANZ DES HANSELE- UND BÄREVADDERS



Fränki Kraus

Es hat schon einige Zeit gebraucht, bis ich mich mit dem Gedanken anfreunden konnte, dass ich jetzt für eine Gruppe von ca. 120 Personen die Verantwortung übernommen habe. Aber all zuviel Eingewöhnungszeit bekam ich nicht, da schon kurz darauf die ersten Ratstermine anstanden. Stephan nutzte bei diesen Treffen die Gelegenheit, mich als neuen Hanselevadder vorzustellen, was ich natürlich immer besonders „toll“ fand. So war ich, als das Stadtfest anstand, doch ein wenig erleichtert, dass es wieder mal etwas zum Schaffen gab.

Nach meiner Wahl musste ich erst mal einige Gespräche führen, um einen besseren

Einblick in die Zunftangelegenheiten zu bekommen. Bei allen Personen, die ich mit meinen vielen Fragen genervt habe und auch noch weiter nerven werde, möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Erste Versuche, die vielen jungen Hansele und Hoorige Bären in unsere Gruppe besser zu integrieren, haben gezeigt, dass dies sicherlich eine Aufgabe ist, die einige Zeit benötigt. Wenn wir es aber schaffen, an der kommenden Fasnet unsere Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, dann bin ich sehr zuversichtlich, dass es mit „Jung und Alt“ klappt.

Ansonsten waren die ersten Tage und auch Nächte, von Verwaltungsarbeit geprägt. Erst die kommende Fasnet wird zeigen, ob es in der Gruppe der Hansele und Hoorigen Bäre weiterhin gut läuft. All denen, die mich bis jetzt in meiner Arbeit so toll unterstützt haben, gilt mein ganzer Dank.

Euer Hansele- und Hoorige Bärevadder
Fränki

100-TAGE-BILANZ DES GRUPPENFÜHRER DES POPPELE-FANFARENZUGES



Vicky Kraml

Seit meiner Wahl zum Gruppenführer des FZ im Mai 2012 hat sich in meinem Leben einiges geändert. Es ist kaum zu glauben, was für eine Arbeit hinter so einer zunächst einmal kleinen wirkenden Untergruppe der Zunft steckt und wie viel Zeit diese in Anspruch nimmt. Die vielen Spieltermine unter dem Jahr, an Hochzeiten und Geburtstagen sowie Ausflüge müssen organisiert werden und auch die kommende Fasnet will geplant sein. Dazu die wöchentlichen Proben, monatlichen Ausschuss- und Ratssitzungen – das kann man heutzutage fast nicht alleine stemmen.

Daher habe ich tolle FZ-Kollegen im Ausschuss, die sich um vieles kümmern und mich super unterstützen sowie meine liebe Frau Nicola, die mir in sämtlicher Organisations- und Schreibearbeit

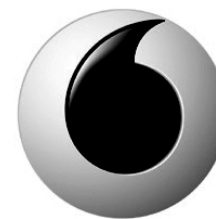
von zu Hause aus unter die Arme greift sowie familiär den Rücken frei und unsere Zwillinge bei Laune hält, während ich mal wieder unterwegs bin.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die mir von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, speziell bei Thomas Czioska, Thomas Vater und meinem Ausschuss und auch bei meinen Ratskollegen, die mich so herzlich und hilfsbereit in ihren Reihen aufgenommen haben.

Rückblickend kann ich sagen, dass es mir einen riesen Spaß macht und ich sehr stolz bin diesen tollen Fanfarenzug führen zu dürfen. Es herrscht eine sehr gute Stimmung und ich freue mich auf alles, was noch kommt.

Ich wünsche der gesamten Poppele-Zunft schöne und besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und für das neue Jahr alles Gute sowie eine glückselige Fasnet 2013.

Viktor Kraml



vodafone
vodafone Shop Radolfzell
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Telefon: 07732 972700



KARTENVERKAUF 2013

Zunftball und Singemer Fasnetsnacht (nicht für Kindernachmittag):

Schüttler's Futterscheune

Hohenkrähenstraße 19A in Singen
Tel. 45842 • Fax 45731
Di - Fr 8.30-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Elise Buchegger

Wäsche & Strickmoden
August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone
Singen • Tel. 07731 62665
Mo- Fr 9 - 18.30 Uhr u. Sa 9 - 17 Uhr

Toto-Lotto Kiosk Ganther-Bauer
Harsenstr.16 • Singen • Tel. 43805

KTS Kultur & Tourismus Singen
Marktpassage, August-Ruf 13, Singen
Tel. 07731 85-262 • Fax: 07731 85-263

Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Stadthalle, Hohgarten 4, Singen
Tel. 07731 85-504 • Fax: 07731 85-513
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Kartenpreise:

Verkauf der Ballkarten ab 10.01.13.

Zunftball : Eintritt 12 €

Singemer Fasnetsnacht :

Vorverkauf 12 € • Abendkasse 12 €

Kindernachmittag:

Eintritt 1 € nur an der Tageskasse.

Karten für den **Narrenspiegel** gibt's ab 10.01.2013, ab 09.00 Uhr bei der KTS in der Stadthalle oder in der Marktpassage erhältlich. Ab 11.01.2013 auch online unter www.stadthalle-singen.de. Preise sind sitzplatzabhängig. Karten für den **Seniorenachmittag** gibt es ab 15.01.2013 bei der KTS in der Stadthalle und in der Marktpassage zum Preis von 3,- €.

HOORIG! HOORIG!

**Alles für die närrischen Tage:
Kniebundhosen
Kniebund- und Ringelstrümpfe
Hemdglonkerhemden
und vieles mehr**



ELISE BUCHEGGER
WÄSCHE & STRICKMODEN

August-Ruf-Straße 28
78224 Singen
Tel. 07731-62665

Allianz

WIR können auch ANDERS

gut Versichert:
Hauptvertretung der Allianz Burzinski GbR
Inh. Nicolai Unseld & Marc Burzinski
Rielasinger Straße 21
78224 Singen
burzinski-allianz.de

creative Werbung:
meinding Werbung
Inh. Ralf Messmer
Höristrasse 45a
78239 Worblingen
meinding-werbung.de



ABSCHIED VON WILLI BECHLER



Als Willi Bechler 1920 in Singen zur Welt kam, hatte er bereits närrisches Blut in seinen Adern. Sein Elternhaus stand im Zentrum der Singener Fasnet am Hohgarten,

umgeben vom Rathaus, der Narrenbeiz „Sonne“ und dem Loch für den Narrenbaum. Sein Vater Anton Bechler war ein Narr aus der alten Garde der Poppele-Zunft, der neben einer Landwirtschaft eine Sand- und Kiesgrube betrieb und deshalb eigene Pferde mit Fuhrwerken hatte. Anton Bechler wurde 1925 Rat und vertrat die Singener Landwirte im Poppele-Rat. 1938 und 1939 war er sogar Poppele-Darsteller bei den Umzügen, natürlich hoch zu Ross. So kam Willi von Kind an mit Pferden und Fuhrwerken zusammen, und die Liebe zu den Pferden hielt sein Leben lang an.

1930 trat Willi in die Zunft ein und in den Jahren 1935 bis 1938 beteiligte er sich an den Umzügen zu Pferde, zuerst als Cowboy und dann in der Gruppe der Herolde. 1939 lenkte er die Kutsche mit den Narreneltern.

Der 2. Weltkrieg verschonte Willi nicht. Zunächst war er bei den Gebirgsjägern und dann bei der Kavallerie. Von der Gefangenschaft zurück war er im Dezember 1948 bei der Wiedergründung der Zunft nach dem Kriege dabei. 1953 wurde er Poppele-Rat und nahm verschiedene Aufgaben in der Zunft wahr, kurzfristig war er Zeremonienmeister und dann im Bereich der Zeugmeisterei tätig. In den folgenden 26 Jahren

im Rat hat er einiges getan, was bis heute nachwirkt: Anfangs der 50er Jahre besorgte er das Erbsenstroh für die Hoorigen Bären beim Landesgestüt in Marbach, und die ersten Hansele ließ er bei einer Kleiderfabrik in Sigmaringen anfertigen. Für den 1955 neu gegründeten Fanfarenzug der Poppele-Zunft beschaffte er die Landsknechts-Uniformen bei einem Münchner Kostümverleih. 1960 hatte Willi die Uridee zu den heutigen Rats-Kostümen und ließ sich von den Votiv-Tafeln in der Schenkenberg-Kapelle inspirieren. Im März 1963 schlug er dem Rat die Einführung eines Mitteilungsblattes für die aktive Zunft vor. Das war die Geburtsstunde des heutigen „De Poppele mont“.

Für die ganzen Jahrzehnte seiner Zeit in der Poppele-Zunft lag Willi Bechler etwas ganz besonders am Herzen, und das war das alljährliche Fällen des Narrenbaums im Wald und das Einholen in die Stadt. Vor Urzeiten machten das die Jung-Bauern von Singen, zu denen er ja von zu Hause aus gehörte. Er war immer dabei im Wald, er half mit und prüfte vor allem das richtige Aufladen. Ohne ihn ging das nicht, das wissen alle Zunftgesellen, die das heute machen.

1969, bei seinem Ausscheiden als Aktiver und beim Übergang in den Ehrenrat, hat er geschworen, dass er „so Gott will“, so lange er lebe, beim Narrenbaumfällen dabei sein wird. Und sein Schwur wurde Wirklichkeit. Bis 2010, schon 90 Jahre alt, war Willi im Wald dabei und kontrollierte, ob der Narrenbaum auch richtig aufgeladen und verzurrt ist.

Jetzt hat der liebe Gott Willi zu sich gerufen. Er verstarb am 25. Juli 2012 im 93. Lebensjahr.

Reinhard Kornmayer

VERSCHENKEN SIE BESONDERE MOMENTE DES

WEINE · SPIRITUOSEN · PRÄSENTE

Genieße(n)s.

IHR EXKLUSIVER LIEFERANT DES
Poppele-Sekts

WIR HELFEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG IHRER PERSÖNLICHEN GESCHENKIDEE.

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN UND INDIVIDUELLEN WEINVERSAND AN.

WEIN. VON BAUMANN
SEIT 1921

FREIHEITSTRASSE 28 · 78224 SINGEN
TEL. (07731) 998820 · FAX 998820

Du liegsch ...

Drum gang glei zum
Versicherungsservice
WM
Wagner & Maus OHG

Alpenstraße 10
78224 Singen
Tel. 07731 632 00
Fax. 07731 686 00
info@wagner-maus.de

...heit in deinem Läben,
des isch ons, wo sicher isch,
eifach firchterlich danäben,
wenn du it versicheret bisch!

PROBENTERMINE
Hansele und Hoorige
Bärentanz und Inijucke

Auf allgemeinen Wunsch wird es für den Hansele + Hoorige Bärentanz und das Inijucke wieder mehr Probentermine geben. Mein Dank geht an Christof Schüttler, der sich bereit erklärt hat, die Leitung dieser Proben zu übernehmen.

Folgende Termine haben wir dafür festgelegt

Samstag, 26.01.2013 09.00 Uhr Baugeschäft Knittel

Während die Zunftgesellen das Baumstellen üben, werden wir das Jucken für den

Schmutzige Dunschdig einstudieren sowie vor dem Baum den Hansele und Hoorige Bärentanz proben.

Mittwoch, 30.01.2013 19.30 Uhr Scheffelballe
 Wir üben das Inijucke für den Zunftball, den Hansele und Hoorige Bärentanz sowie das Walzertanzen.

Samstag, 02.02.2013 14.30 Uhr Scheffelballe
 Wir üben nochmals den Hansele und Hoorige Bärentanz. Die Bären bringen ihre Scheme mit und die Hansele ihren Hanselekopf.

Pflichttermine für alle Hansele u. Hoorige Bären

Fränki



Hansele und Hoorige Bärentanz auf dem Hohgarten.

NEUES BEI DEN HANSELE UND HOORIGE BÄREN

Ab kommender Fasnet gibt es am Schmutzige Dunschdig eine Änderung im Programm aller Hansele und Hoorige Bären.

Vor dem Narrebaumumzug werden wir uns um 14.00 Uhr beim Narreloch treffen, damit wir ein Gruppenbild machen können.

Nach dem Narrebaumumzug werden wir uns in der Lindenstraße in Höhe vom Spanier sammeln, um dann in zwei Reihen auf den Hohgarten zu jucken (auch die Hoorige Bären marschieren mit). Wir werden ein Absperrband oder ein Seil dabei haben, um damit den Platz für das Stellen des Narrebaums abzusperren. Als musikalische Unterstützung ist das Blasorchester vorgesehen.

Während des Narrebaumstellens bleiben wir maskiert. Wir haben dann die Gelegenheit, mit den Zuschauern zu schnurren und ihnen die Zeit des Narrebaumstellens etwas kurzweiliger zu gestalten.

Nachdem der Narrebaum von den Zunftgesellen gestellt wurde, wird der Hansele und Hoorige Bärentanz vor dem Narrebaum stattfinden.

Da wir mit dem Eintritt in die Poppele-Zunft die Aufgabe übernommen haben, uns in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen ist dies ein wichtiger Pflichttermin für uns alle.



JÄGERHAUS
HOTEL • RESTAURANT

Wir freuen uns Sie in unserem JÄGERHAUS in Singen zu begrüßen und mit feinsten Speisen, Getränken und Kuchen verwöhnen zu dürfen.



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre unsere ausgezeichnete Küche.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem JÄGERHAUS-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo - Sa 17.00 - 23.00 Uhr | Sonntag Ruhetag

Hotel Restaurant JÄGERHAUS
 Tel. +49 (0) 7731 1439-0
 Ekkehardstr. 84 - 86 | 78224 Singen

Mottos der Bälle 2013

Singemer Fasnetsnacht und Kindernachmittag:

„Im Wilden Westen!“

Fasnetmotto 2013 und Zunftball:
„Ob des guet goht?“

Rebwieberball:

Yippie-ya-yeah, wir reiten zur Ponde „Rosa“.



NARRENFahrPLAN 2013

Do, 03.01.2013

19 Uhr Zeugmeisterei geöffnet
20 Uhr Dreikönigsstammtisch

Mo, 07.01.2013

20 Uhr Marktsitzung | Zunftschiür

Di, 08.01.2013

20 Uhr Hansele- und Hoorige
Bärehook | Zunftschiür

Do, 10.01.2013

18.30 Uhr LKW laden für Scheffelhal-
lendeckoration | Zunftschiür

Fr, 11.01.2013

19 Uhr Dekoration Scheffelhalle

Sa, 12.01.2013

ab 9 Uhr Dekoration Scheffelhalle

Sa, 12.01.2013

Hauptversammlung VSAN in
Meßkirch | Abfahrt 12 Uhr

Di, 15.01.2013

19 Uhr Plakettenausgabe in
der Zunftschiür

Do, 17.01.2013

18 Uhr Sitzung Gesamtrat
20 Uhr Zunftabend im Häs | Zunft-
schiür | Mit Speisenangebote

19. und 20.01.2013

Landschaftstreffen in Bonndorf (s. S. 42)

Do, 24.01.2013

14 Uhr Stadthallendecko | Treff-
punkt Scheffelhalle
19 Uhr Bühnemannschaft

Fr, 25. u. Sa, 26.01.2013

20 Uhr Narrenspiegel Stadthalle
Singen | Karten s. S. 16

Sa, 26.01.2013

9 Uhr Narrenbaumstelltraining
| Baugeschäft Knittel
9 Uhr Tanzprobe Hansele u. Hoorig
Bären | Baugeschäft Knittel
14 Uhr Seniorenachmittag | Stadt-
halle Singen | Karten s. S. 16

So, 27.01.2013

Landschaftstreffen in Bad Saulgau (s. S. 42)

28./29./30.1.2013

19 Uhr Scheffelhallenbühnenumbau

Mi, 30.01.2013

19.30 Uhr Innjucke üebe | Tanz-
probe Hansele u. Hoorig
Bären | Scheffelhalle

Sa, 02.02.2013

8 Uhr Straßen-Dekorationen
| Zunftschiür
10 Uhr Narrenbaumfällen der
Poppele-Jugend
14.30 Uhr Tanzprobe und „Innjucke
üebe“ | Scheffelhalle

Sa, 02.02.2013

20 Uhr Zunftball | Ball der Bälle im
Stall der Ställe | 20 Jahre „Tom-
Alex-Band“ beim Zunftball
23 Uhr Maskenprämierung zum
Fasnet-Motto „Ob des guet
goht?“ | Karten s. S. 16

Di, 05.02.2013

18 Uhr Dekoration GEMS-Saal
für Ordensabend
20 Uhr Ordensabend im GEMS-Saal;
gemütlicher Fasnetshock mit
nährischen Einlagen aller Art

7. Februar „Schmutzige Dunschdig“ 2013

08.45 Uhr Treffen auf dem Rathaus-
platz zum Schließen der
Singerer Schulen
10 Uhr Närrischer Superstar-
Wettbewerb Rathausplatz
13 Uhr Machtübernahme im Rathaus
14.30 Uhr Narrenbaumumzug u.
Narrenbaumsetzen
18.30 Uhr Hemdglonkerumzug und Bög-
verbrennung; närrisches Treiben
rund um den Hohgarten
ab 20 Uhr Ohrebloogerball im
Gasthaus Krüz

Fr, 08.02.2013

14.30 Uhr Kindernachmittag | Scheffelhalle
Motto: „Im wilden Westen“ +
Einlass ab 14 Uhr | Eintritt:
1 € nur an der Tageskasse

Sa, 09.02.2013 Fasnet-Samschdig

14.15 Uhr Großer Fasnetsumzug in Singen
20 Uhr Singemer Fasnetsnacht in der
Scheffelhalle mit „Wilde Engel“
| Guggenmusiken | Motto: „Im
wilden Westen“ | Karten s. S. 16

So, 10.02.2013 Fasnet-Sunddig

12.30 Uhr Närrischer Jahrmarkt
auf dem Hohgarten
16 Uhr Närrischer Ohrwurm | Stadthalle

Mo, 11.02.2013 Fasnet-Mändig

10 Uhr Frühschoppen bei der Gersten-
sack-Zunft in Gottmadingen
Busfahrten siehe S. 43.
14 Uhr Fasnet-Mändig-Umzug
in Gottmadingen
20 Uhr Rebwieberball für alle Fasnetbe-
geisterte in der GEMS | Motto:
„Yippie-ya-yeah, wir reiten zur
Ponde „Rosa“ | Eintritt frei

Di, 12.02.2013 Fasnet-Zieschdig

9 Uhr Hoorig' Bäre-Treiben im
Alten Singener Dorf
11 Uhr Abdekoriieren GEMS
13.30 Uhr Kinderumzug in Stockach
20 Uhr Öffentliche Narrenbaumver-
steigerung auf der Galerie
in der Scheffelhalle | anschl.
musikalische Unterhaltung
24 Uhr Der Poppele steigt wie-
der in seine Gruft

Do, 13.02. u. Fr, 14.02.2013

19 Uhr Dekorationsabbau in
der Scheffelhalle

Sa, 16.02.2013

10 Uhr Zunftschiür putzen

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht
herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe
des De Poppele mont:

Allianz Burzinski, Autohaus Toyota
Bach, Baugeschäft Ralf Knittel, Wä-
sche & Strickmoden Elise Buchegger,
BW Bank Singen, Weinhaus Baumann,

Metzgerei Denzel, Thüga Gas- u. E-Werk
Singen, Henninger Partyservice, Hepp
Augenoptik, Holzinger's Pavillon, Hotel
Jägerhaus, Hotel Hegauhaus, Kaffee-
plus Getränke Müller, Intersport Otto
Schweizer, MLP Sven Strauß, Seeberger
Versicherungen, Sparkasse Singen-
Radolfzell, Wagner & Maus Versiche-
rungsservice, Wiemann Autolackiererei,
Hirsch Brauerei Wurmlingen, Wein
Fein und Co, Vodafone Shop Radolfzell.



ARBEITSEINSÄTZE ZUR FASNET 2013

Alle Mitglieder der Poppele-Zunft sind zur Mithilfe an folgenden Arbeitseinsätzen aufgerufen! Wir bitten um zahlreiche Unterstützung. Vielen Dank!

An den Spaltenenden stehen die jeweiligen Verantwortlichen für diesen Arbeitseinsatz. Die Termine in Fettdruck gelten für alle Zunftmitglieder, die restlichen werden an der Plaketenausgabe eingeteilt. Bitte kommt auch zu euren eingeteilten Wachen an den Bällen in der Scheffelhalle. Eine schöne erlebnisreiche Fasnet wünschen wir euch alle. Viel Spass!

Wann	Was	Wer
Do, 10.01.	18.30 Uhr: Zunftschüür LKW laden, Scheffelhallendekoration	Markus
Fr, 11.01.	19.00 Uhr: Scheffelhallendekoration	Markus
Sa, 12.01.	09.00 Uhr: Scheffelhallendekoration	Markus
Di, 15.01.	19.00 Uhr: Plaketenausgabe in der Zunftschüür	Gruppenführer
Do, 24.01.	14.00 Uhr: Stadthallendeko, Treffpunkt Scheffelhalle	Ekke, S+R
	19.00 Uhr: Bühnemannschaft	Ekke, S+R
Fr, 25.01.	19.00 Uhr: Bühnemannschaft	Ekke, S+R
Sa, 26.01.	09.00 Uhr: Narrenbaumstelltraining bei Baugeschäft Knittel	H. Margraf
	09.00 Uhr: Tanzprobe Hansele, Hoorige Bären Inijucke Absperrung (Bauges. Knittel)	Fränki
Sa, 26.01.	13.00 Uhr: Bühnemannschaft	Ekke, S+R
	19.00 Uhr: Bühnemannschaft	Ekke, S+R
Mo, 28.01.	19.00 Uhr: Scheffelhallenbühnenumbau	Markus
Di, 29.01.	19.00 Uhr: Scheffelhallenbühnenumbau	Markus
Mi, 30.01.	19.00 Uhr: Scheffelhallenumbau/ Brauereizubehör etc.	Markus
Mi, 30.01.	19.30 Uhr: Innijucke üebe Scheffelhalle (RW, Hansele) Probe Hansele und Hoorige Bärenanz	Heike, Fränki
Sa, 02.02.	08.00 Uhr: Wagenbau Zunftschüür, Straßendeko	Markus, Fränki
Sa, 02.02.	14.30 Uhr: Tanzprobe Hansele u. Hoorige Bären Scheffelhalle	Fränki, Marco
Di, 05.02.	18.00 Uhr: Dekoration GEMS-Saal für Ordensabend	Fränki, S+R
Mi, 06.02.	17.30 Uhr: Kinderballaufbau, Zunftschüür	Caro
Do, 07.02.	08.00 Uhr: Bühnenaufbau, Hohgarten	Marco, S+R
Do, 07.02.	08.45 Uhr: Treffpunkt zum Schulenschließen auf dem Rathausplatz	Räte nach Plan
	12.30 Uhr: Kulissentransportteam Zunftschüür	Stephan
	13.45 Uhr: Absperrungsmannschaft PolizeiautoVolksbank	Eugen/ Steffen
	13.30 Uhr: Pferdebegleitung Zunftschüür	Helmut
	14.00 Uhr: Ratswagenbegleitung am Rathaus	Heike
	17.30 Uhr: Herrichten der langen Männer	Marco
	19.00 Uhr: Aufräumarbeit nach Bögerbrennung	Marco
Fr, 08.02.	14.00 Uhr: Hansele- u. Hoorige Bären-Tanz Kindernachmittag	Eugen
	16.45 Uhr: Abbau Kinderball	Fränki
Fr, 08.02.	16.30 Uhr: Rebwieberballdeko GEMS	Andrea, Heike
Sa, 09.02.	10.00 Uhr: Waffelstand	Marktmeister
	12.00 Uhr: Bewirtung in der Zunftschüür + Waffelstand	Michael
	13.30 Uhr: Absperrungsmannschaft PolizeiautoVolksbank	Eugen/ Steffen
	13.30 Uhr: Pferdebegleitung an der Zunftschüür	Helmut

	14.30 Uhr: Wurstaussgabe an der Stadthalle	Zunftkanzler
So, 10.02.	09.00 Uhr: Jahrmarktaufbau (alle)	Marktmeister
	12.00 Uhr: Zügle	Hans
	14.30 Uhr: Zügle	Hans
	12.00 Uhr: Bewirtung in der Zunftschüür	Michael
	17.00 Uhr: Jahrmarktabbau (alle)	Marktmeister
	17.00 Uhr: Bühnenabbau	Marco, S+R
	22.00 Uhr: Gembau	Fränki
Mo, 11.02.	19.00 Uhr: Speckbrote Rebwieberball	Heike
Di, 12.02.	19.00 Uhr: Scheffelhallenumbau für Versteigerung	Christoph, S+R
	17.00 Uhr: Gembau	Andrea, Heike
Mi, 13.02.	10.00 Uhr: Bündel abhängen / Straßendekoabbau	Fränki
Do, 14.02.	19.00 Uhr: Dekorationsabbau in der Scheffelhalle	Markus
Fr, 15.02.	19.00 Uhr: Dekorationsabbau in der Scheffelhalle	Markus
Sa, 16.02.	10.00 Uhr: Zunftschüür putzen	Heike



Baugeschäft

Knittel

Inhaber: Ralf Knittel

- Erd-, Kanalisations-, Stahlbeton- und Maurer-Arbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neu- und Umbau

Roseneggstraße 8 · 78224 Singen/Htwl.
 Telefon 0 77 31 / 6 29 63 · Telefax 0 77 31 / 6 29 83
 Mobil 0171 / 332 92 64
 E-Mail knittel-bau@t-online.de

SAALWACHEN 2013

der Poppele-Zunft Singen in der Scheffelhalle

Zunftball 02.02.2013

19 - 20 Uhr	Kresse G. , Kesenheimer K.-H., Söket P., Zimmermann H.-P.
20 - 21 Uhr	Schwarz J. , Bach K., Brunner M., Mayer J., Genseleiter S.
21 - 22 Uhr	Schuster Th. , Czioska Th., Geiger M., Knoblauch Alex, Knoblauch Andi, Regber M., Rosewich A., Steinert Chr., Stemmer M., Troll M.
22 - 23 Uhr	Plohm S. , Bantel F., Biehler Th., Fischer M., Joos R., Koch J., Kraml Z., Paul C., Wenger M.
23 - 24 Uhr	Ehinger P. , Braun K., Cennamo R., Ertl H., Hermann E., Maieru T., Noll O., Specht M., Wikenhauser A.
00 - 01 Uhr	Wüst Ch. , Barzik A., Böttcher H., Dauzenroth S., Dommer Th., Kania J., Oexle H., Schilling B., Schweizer N.
01 - 02 Uhr	Schüttler St. , Götz C., Götz T., Keller R., Lupsina K., Pfoser M., Ruf J., Scharmann A., Weber Mi, Zimmermann B.
02 - 03 Uhr	Schüttler Ch. , Arnold I., Bold M., Burzinski M., Ficht L., Glunk H., Horn T., Liebmam M., Maier R.
03 - 04 Uhr	Ficht B. , Achatz S., de Rossi Seb., Ficht O., Halmer T., Knittel C., Knittel T., Mazukel P.
04 - Ende	Endres M. , Dabkowski A., de Rossi S., Endres C., Janko S., Kech D., Stoll J., Straub W.

fettgedruckt = OZG zur besonderen Verfügung

Singemer Fasnachtsnacht 09.02.2013

19 - 20 Uhr	Lienhard P. , Anderson N., Czajor N., Haase K.H., Kaiser L., Mayer L., Maunz C., Nitsch T., Nonnenmacher K.-H., Pereira C., Schmitt A.,
20 - 21 Uhr	Bradtka M. , Deininger J., Ehinger R., Giudicepiero V., Götz S., Henninger H., Hermann K., Hoffmeister K., Seitz A., Skowronek F., Steiner D.-M. Wehofsky A.
21 - 22 Uhr	Fernandes A. , Störk W., Böhner S., Gönner S., Nürnberger N., Piredda Th., Schuble S., Semsli L., Tachtalis S., Torreiter A., Westenfelder M.
22 - 23 Uhr	Stroppa H.P. , Denzel K., Engesser T., Glocker D., Haberstroh R., Jäger M., Nothhelfer Richter R., Maunz E., Ruf B., Paul J., Schwarz R., Strauß S.
23 - 24 Uhr	Eckert N. , Berger M., Fischer D., Heine S., Holzinger J., Kollek T., Liehner F., Reisberg C., Stengele F., Wäschle F., Weber Ma., Widmann R.
00 - 01 Uhr	Gäng P. , Andersen S., Groll W., Grundmüller J., Hettich S., Jäckle T., Jakob R., Kania E., Luzio N., Maus HP, Mollnau R., Walter R.
01 - 02 Uhr	Reisberg T. , Bornacher D., Braun E., de Rossi H., Gebhardt T., Keller Ph., Lutz S., Müller J., Reichert H.-J., Schüttler F., Söket J.
02 - 03 Uhr	Glunk Mi. , Bauer M., Brohammer O., Egger A., Glatz St., Graf A., Herrmann P., Hiller T., Metzger J., Vidal M.
03 - 04 Uhr	Ehinger S. , Barth U., Brendel P., Gerster M., Muffler S., Reckziegel M., Schulz F., Weber A., Wik M.
04 - Ende	Glunk Ma. , Blaser M., Blaser St., Ertl Ch., Graf Y., Hein Ro., Mayer T., Schüttler O., Veit M., Wässle I.

SAALWACHEN DER RÄTE 2013

Zunftball		Singemer Fasnachtsnacht
Marxer H.	19 - 20	Marxer H.
Grundmüller U., Osann	20 - 21	Kohnle, Knoblauch
Heckel, Schaible	21 - 22	Osann, Kraus
Kraml, Vater	22 - 23	Grundmüller R., Götz
Seeberger, Stengele	23 - 24	Kraml, Vater
Knoblauch, Rudolph	00 - 01	Haungs, Halmer
Haungs, Kaufmann	01 - 02	Bauer, Grundmüller U.
Grundmüller R., Halmer	02 - 03	Heckel, Stengele
Glunk, Götz	03 - 04	Glunk, Rudolph
Bauer, Kraus	04 - Ende	Schaible, Seeberger

der männlichen Zunftmitglieder sind nebenan abgedruckt. Die dort vorgenommene Einteilung ist für jeden, der dort erwähnt ist verbindlich. Ist ein zur Saalwache eingeteilter aus wichtigen Gründen nicht in der Lage, seine Saalwache anzutreten, muss er sich rechtzeitig selbst um eine Vertretung

REGELN FÜR SAALWACHEN

Die Wahrnehmung der Saalwache bei den Bällen der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle gehört zu den unabdingbaren Pflichten eines männlichen Zunftmitglieds. Die Listen der Einteilung

(möglicherweise durch Tausch) bemühen und bei Erfolg seinen Gruppenführer informieren. Die Saalwache ist im Vorraum der Scheffelhalle pünktlich anzutreten. Verantwortlich für die Aufgabenverteilung während der Wachstunde sind jeweils die eingeteilten Räte.

Alters-Vorsorge-Konzept
Versicherungen
Investmentanlagen

Betriebliche Altersversorgung

Alternative Kapitalanlagen
Immobilien-Finanzierungen



Gut informieren
ertragreich investieren!

Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger

Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143
Mobil 0172/7 43 54 90
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
info@seeberger-finanzservice.de

unabhängig · marktorientiert · kompetent

Liebe Freunde der Singener Fasnet,

hier meldet sich der Marktmeister dieser unserer Zunft seit langem wieder mal zu Wort. Denn ich möchte allen Dank sagen für ihr Verständnis mir gegenüber, und das seit Oktober 2010. Besonders möchte ich meinen Freunden Marco Bold, Daniel Kech, Marco Matt und Aki Kania Dank sagen, dass sie sofort für mich einsprangen und meinen Job an der Fasnet übernahmen. Der Dank gilt auch den Zunftgesellen sowie dem Rat und allen anderen Zunftmitgliedern, die viel Verständnis für meine Situation aufbrachten und auch noch aufbringen.

Nun geht's mir wieder so weit so gut, dass ich zwar im Narrengeschäft wieder mitmischen kann, dies aber leider nur bedingt. Ich freue mich, dass Marco, Aki und Daniel nun den Job als Marktmeister untereinander aufteilen und mich als Bindeglied nutzen. Dies funktioniert schon ganz gut, was die Vorbereitung für die Fasnet 2013 jetzt schon beweist.

Nebenher übernahm ich die Anzeigenwerbung für den „De Poppele mont“ und bin damit dann auch wieder arbeitstechnisch zunftmäßig ausgelastet. Ich melde mich aber heute als Marktmeister und fordere alle Mitglieder auf, sich mal über eine lustige Idee Gedanken zu machen für den Jahrmarkt. Warum???? So langsam geht uns der närrische Gedanke verloren, denn dieser hat früher unseren Jahrmarkt ausgemacht. Dies ist sicher nicht immer einfach, auch dadurch bedingt, dass fast die ganze aktive Zunft an diesem Tag irgendwo einen Arbeitseinsatz tätigt. Trotzdem versuche ich hiermit den einen oder die andere zu motivieren, etwas Lustiges zu bieten.

Mir fehlt zum Beispiel der Zirkus mit den Kids oder solche einfachen Ideen wie das Hoorigschreien, wenn jemand etwas in den Eimer wirft, was die Gruppe um Peter Zimmermann vor Jahren zeigte. Es muss nicht viel Geld verdient werden, das ist dabei nicht wichtig. Hier geht's um die Unterhaltung unserer Gäste, um den Spaß, den ich als Darsteller selber habe mit den Narren, die kommen.

Was dieses Jahr auch noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass wir an diesem Tag noch Gäste erwarten werden aus ganz Baden-Württemberg, da dieses Jahr die Sendung des SWR („Der Närrische Ohrwurm“) aus der Stadthalle live übertragen wird. Dadurch kommen die Fans der Künstler, die in der Sendung auftreten. Diese sind sicher früh in Singen und werden uns besuchen.

Wenn sich jetzt der eine oder andere angesprochen fühlt, kann er sich gerne bei mir melden. Sobald jemand Hilfe braucht, wenn es um die Umsetzung der Idee geht, kann man sich melden. Ihr könnt die Idee auch einfach gestalten und meldet euch dann, wenn ihr Platz braucht, um sie auszuführen. Wir würden uns freuen, wenn sich jetzt der eine oder die andere oder eine Gruppe sich angesprochen fühlt und sofort seine bzw. ihre Idee vorbereitet.

Die erste Marktsitzung findet am 07.01.2013 um 20.00 Uhr statt. Für Stand- und Zeltbetreiber, die auch Donnerstag und Samstag auf dem Hohgarten sind, beginnt die Sitzung um 19.00 Uhr. Auf ein vollzähliges Erscheinen freuen wir uns jetzt schon. Dies gilt auch für unsere befreundeten Vereine, die an den drei närrischen Tagen Stände und Zelte betreiben.

Euer Jogi Kohnle

In der Nähe liegt die Kraft.

thüga
Energie

➔ ABSOLUT NARRENSICHER: DRAUSSEN FEIERN,
DRINNEN AUFWÄRMEN – MIT THÜGA ENERGIE.



www.thuega-energie.de



WOHNUNGSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG | HAUSBAU |
BAUGRUNDSTÜCKE | BÜRO- UND GEWERBERÄUME |
VON INDIVIDUELL BIS AUSSERGEWÖHNLICH



PLANEN



BAUEN



WOHNEN



VERMIETEN



VERWALTEN



TRÄUME ERFÜLLEN



**GVV...STÄDTISCHE
WOHNBAUGESELLSCHAFT
SINGEN mbH**

GVV
Städtische Wohnbauges. Singen mbH
Maggistraße 5 (HEGAU TOWER)
78224 Singen/Hohentwiel
Telefon: 077 31/14 81 60-62
Telefax: 077 31/14 81 60-65
E-mail: info@gvv-singen.de
Home: www.gvv-singen.de

KÜHLWÄGEN (VERMIETUNG) · BETRIEBS UND BÜROVERSORUNG · FESTSERVICE

HEGAU-GETRANKE
GETRÄNKEFACH- UND GROSSHANDEL

MÜLLER

Inh. Wolfgang Müller

Kaffee

Siebträger

Vendinggeräte

Kaffeefullautomaten

Kaffeecatering

Maschinenvermietung

Elektrogeräte

Reparaturen

Annahme im Shop Singen &
bei Getränke Müller in Hilzingen

Kaffee · Maschinen · Service



www. .de

Inh. Stefan Müller
Schlachthausstrasse 16
D- 78224 Singen

+49 (0) 7731 144578

Internet & E-Mail:
www.hegau-getraenke.de
info@hegau-getraenke.de
mailbestellung@hegau-getraenke.de

Telefon:
Bestellung +49 (0) 7731/ 612 25
Verwaltung +49 (0) 7731/ 612 70
Fax +49 (0) 7731/ 612 60

Anschrift:
Getränke Müller
Heilsbergstr.22
D-78247 Hilzingen



- Büro
- Haushalt
- Gewerbe
- HORECA

für jeden Bereich die richtige Wahl

NEU · hochwertige Toilettenanhänger zu vermieten · NEU
Jura · Jura-Gastro · Macchiavalley · Sielaff · ECM · Nivona · DeLonghi · Saeco · Professional · Bonamat · Marcafe



AUSFLUG DER POPPELE-JUGEND NACH BAD DÜRRHEIM

An einem schönen Herbsttag traf sich die Poppele-Jugend um 9.45 Uhr am Parkplatz an der Laga-Haltestelle. Frohgelaunt stiegen wir um 10.00 Uhr in den Bus, der uns nach Bad Dür rheim zum im Kurpark gelegenen schwäbisch-alemannischen Fasnachtsmuseum „Narrenschof“ fuhr.

In Bad Dür rheim angekommen freuten sich die Kinder und Erwachsenen auf den Narrenschof. Wir bekamen eine richtig gute und interessante Führung. In drei charakteristischen Kuppeln sind rund 350 Narrenfiguren zu sehen. Hexen, Teufel und Dämonen waren in der ersten Kuppel zu sehen. Vielerlei Einzelfiguren und Blätzlehäser zeigten sich in der zweiten Kuppel. Hier fanden wir auch unsere Zunftfiguren, angeführt von unserem Burggeist Poppele. Auf Knopfdruck erklangen die Narrenmärsche der einzelnen Zünfte. Wir hofften voller Freude unser „Hoorig“ zu hören, aber zu unserer großen Enttäuschung ertönte der

Narrenruf einer anderen Zunft. Ein bunter schwäbisch-alemannischer Fasnachtsumzug, der die ganze Bandbreite der Verbandsmitgliedszünfte abbildet, befand sich in der dritten Kuppel. Freudig entdeckten wir unser Singener Rebwieb. Wir erfuhren auch, woher die Hopfensau ihren Namen hat. Früher erntete man den Hopfen von Hand. Denjenigen, der die letzte Hopfenranke gepflückt hatte, nannte man die Hopfensau.

Nach der Führung brachte uns der Bus zu einem schönen Grillplatz. Das letzte Stück Weg gingen wir zu Fuß und jedes Kind trug ein Stück Holz. Während die Erwachsenen das Feuer entfachten, tobten wir uns auf dem nahe liegenden Spielplatz aus, spielten Fußball oder kletterten auf Bäume. Endlich war es so weit, dass wir unsere Würste grillen konnten. Gestärkt traten wir die Heimreise nach einem wunderschönen Ausflug an und freuen uns schon auf die nächsten Aktivitäten der Poppele-Jugend.

Annika Vergeld



Die Poppele-Jugend vor dem Narrenschof in Bad Dür rheim mit Carolin Veit, Timo Heckel, Fränki Kraus, Sabine Skowronek, Marco Stemmer und Rudi Hein (h.v.l.).



Sven Strauß
Bankfachwirt /
Financial Consultant

Mein Dienstleistungsangebot:

- unabhängiger Finanzmakler
- Baufinanzierung mit Konditionsabfrage bei über 200 Banken
- Geldanlage bei sämtlichen namhaften Instituten / Vermögensverwalter
- Möglichkeit der Übernahme bestehender Verträge
- unabhängige Überprüfung der Absicherungen und Geldanlage

Telefon 07531 / 6923978
Mobil 0172 / 6326172
Email Sven.Strauss@mlp.de



INTERSPORT
Alles für Deinen Sport.
Alles für Dich. www.intersport.de

Hoorig,
Hoorig,
Hoorig...

SOHLENWÄRMER

ALLES FÜR DIE
KALTEN TAGE...

**INTERSPORT
SCHWEIZER**
Sporthaus Schweizer GmbH,
70234 Singen, Erbsengarten 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Aus Liebe zum Sport

WIEMANN & SPROLL Rechtsanwältinnen

Schwerpunkte:
Familien- und Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht

Singen, Thurgauer Str. 6
Tel. 07731/68822
Fax 07731/63110

E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

MOTTOLIED 2013:

OB DES GUET GOHT?

Refrain:

Ob des guet goht, ob des guet goht,
woss no kann,
Doch wenn's schief goht,
triff'ts bestimmt au nit nu on!

Mer sott es nit für möglich halte:
Mer seit, die CDU sei gespalte!
Wa seit denn do de liebe Gott?
Dass die für sich mol bätte sott!

Die Lehrer hond die Grüne gwählt!
So hat man nach der Wahl erzählt!
Jetzt aber hond se ihren Dreck:
Der Kretschmann streicht paar Tausend weg!

Die Singemer hond gern e Vision
Und mached Krankenhausfusion!
Die erste war zwar eine große Pleit',
Sie machten trotzdem dann die zweit!

Der Herr Rosol, der plant für d Stadt,
Der aber do kon Wohnsitz hat!
Er sagt: „An d'Schradt, die ich jo pfleg,
Denk' ich scho uffem Anfahrtsweg!

Die Nächstenliebe krönt den Christ,
Was au für d Stadträt Pflicht sein müsst
Doch bei dem Ausflug letztes Jahr,
Da war zerstritten diese Christen-Schar.

Dert ufem Weber-Platz, do stoht e rostigs Grüst,
Jetzt mached se e Strickede dra, damit's
weng schöner ist;
Wenn sie ganz obbe stricked, hanni Angst scho heut,
Dass do en Grüstverschönerer mol abikeit!



Der Südkurier hält uns auf Trab,
Schreibt: „Schuler, Tesche nehmen ab!“
So hat der Leser mitgekriegt,
Dass uns're Zeitung täglich weniger wiegt!

Im Landtag sitzt Hans Peter Storz,
Der hätt jetzt en rot-grüne Forz,
E neue Schul ischt sei Vision,
Mei Angscht: Des bleibt Illusion!

D Hauptstadt Berlin, des isch die Welt,
Im Bundestag verdienscht leicht Geld,
Doch nebbeher verdienscht no meh,
Und kunnst in Tagesschau der ARD!

S isch eine Frage mit viel Reiz:
„Häscht du vielleicht Geld i de Schweiz?“
Glaub mir, des Geld, des freut dich nie,
Demnächst kunnt Steinbrücks Kavallerie!

Jetzt kunnt scho meine letschte Stroph,
denn ein zu langes Lied wär doof,
so wär es schön, fände ich jetzt, wenn
ihr sänget letschtmols den Refrain!

NEUMITGLIEDER DER POPPELE-ZUNFT

Jedes Jahr stellen wir zum Kennenlernen die neuen aktiven Mitglieder vor.



Hoorig' Bär
Philipp Keller (21)



Fanfarenzug
Niels Nürnberger (42)



Rebwieb
Christiane Spannbauer (16)



Fanfarenzug
Nils Andersen (16)



Hoorig' Bär
Alexander Knoblauch (16)



Fanfarenzug
Carlos Pereira Loio (42)



Hansele
David-Mike Steiner (16)



Rebwieb
Doreen Arnold (20)



Rebwieb
Marina Maier (35)



Hansele
Maximilian Regber (16)



Rebwieb
Lynda Strombeck (46)



Rebwieb
Annemarie Erdmann (16)



Zunftgeselle
Rainer Maier (41)



Hansele
Florian Skowronek (16)



Zunftgeselle
Steffen Genseleiter (17)



Rebwieb
Rebecca Gäng (16)



Hansele
Christoph Maunz (16)



Hansele
Maximilian Jäger (16)



Hansele
Tim Nitsch (16)

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN NOCHMAL DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des De Poppele mont:

Allianz Burzinski, Autohaus Toyota Bach, Baugeschäft Ralf Knittel, Wäsche & Strickmoden Elise Buchegger, BW Bank Singen, Weinhaus Baumann, Metzgerei

Denzel, Thüga Gas- u. E-Werk Singen, Henninger Partyservice, Hepp Augenoptik, Holzinger's Pavillon, Hotel Jägerhaus, Hotel Hegauhaus, Kaffeeplus Getränke Müller, Intersport Otto Schweizer, MLP Sven Strauß, Seeberger Versicherungen, Sparkasse Singen-Radolfzell, Wagner & Maus Versicherungsservice, Wiemann Autolackiererei, Hirsch Brauerei Wurmlingen, Wein Fein und Co, Vodafone Shop Radolfzell.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES ZUNFTSCHÜÜR-FÖRDERVEREINS

Am Donnerstag, den 22.11.2012, fand die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der „Zunftschüür“ der Poppele-Zunft Singen 1860 e. V. in der Stube der Zunftschüür statt. Alle 148 Mitglieder wurden schriftlich dazu eingeladen.

Die 1. Vorsitzende Angelika Waibel-Willam berichtete gleich nach der Begrüßung über das Zunftschüürfest vom 22.07.2012, welches vieles zu bieten hatte: den besten Fanfarezug weit und breit, unser Poppele-Fanfarezug, spielte in bewährter Weise zum Auftakt des Festes. Und acht tolle junge Musiker hatten keine Mühen gescheut und mehrmals zusammen in der Zunftschüür geprobt. Deshalb war es möglich, dass um ca. 13.00 Uhr eine nur für diesen Tag zusammengestellte Jazz Combo exklusiv für unser Zunftschüürfestpublikum unter der Leitung von Kai Lupsina gespielt hat. Das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen.

Dieses Jahr war es endlich mal gelungen, die „Dramatischen Vier“ zu engagieren, die gegen 14.30 Uhr unter großem Applaus des Publikums einige ihrer Stücke für uns zum Besten gaben. Danach wurden wir fast 2

Stunden von 35 Musikern des Städtischen Blasorchesters mit ihrem neuen Dirigenten bestens unterhalten.

Den kleineren Gästen unseres Zunftschüürfests wurde es nicht langweilig durch Tischkicker, Torwandschießen, eine tolle Hüpfburg - gesponsert durch die Allianz-Versicherung - und viele Ideen unserer Betreuungspersonen. Uli Haungs sowie Irmgard und Kurt Mautner konnten viele unserer Gäste dazu animieren am Glücksrad mitzuspielen. Diese sind dafür mit wunderbaren Preisen nach Hause gekommen. Natürlich war auch für Essen und Trinken an diesem Tag bestens gesorgt, u. a. durch mehr als 50 gespendete Kuchen und Salate.

Damit das Fest gar nicht ins „Wasser fallen“ konnte, hatte für uns der Fanfarezug vorsorglich sein Zelt aufgebaut, was uns wieder viele sesshafte Gäste sicherte, die alle mit uns ein schönes Zunftschüürfest gefeiert haben!

So konnte unsere Schatzmeisterin Christine Knittel allen detailliert mitteilen, dass sich finanziell der große Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat. Unsere Kassenprüfer Kurt Mautner und Ali Knoblauch waren mit der einwandfreien Kassenführung rundum zu-

frieden. Einstimmig wurden die Jahresabrechnung von der Versammlung genehmigt und die Vorstände entlastet.

Natürlich wollten die Anwesenden auch wissen, was wir mit dem vielen Geld vorhaben. Ali Knoblauch erläuterte als Mitglied des Bauausschusses der Poppele-Zunft die Baupläne des neuen Zunftschopfes, verbunden mit kleinen Änderungen an der bestehenden Zunftschüür. Dabei konnte von allen festgestellt werden, dass wir offensichtlich genügend Möglichkeiten finden, unser Geld wieder sinnvoll in die Zunftschüür zu investieren!

Dieses Jahr standen auch wieder die Neuwahlen der Vorstände und der Kassenprüfer auf dem Programm. Alle stellten sich wieder zur Verfügung, außer unserem bisherigen Schriftführer Daniel Kech. Daniel verließ unseren Vorstand aus beruflichen Gründen und weil er derzeit sehr viel auswärts unterwegs sein muss. Wir bedankten uns sehr herzlich bei Daniel für 4 Jahre Mithilfe und Vorstandsarbeit mit einem kleinen Präsent und großem Applaus. Wir freuen uns auch darüber, dass uns Daniel weiterhin seine Unterstützung zusicherte. Bei den anschließenden Wahlen ist es uns gelungen, einen neuen Mann als Schriftführer zu verpflichten:

Ingo Arnold. Die neue Vorstandschaft einschließlich der beiden Kassenprüfer wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

So blieb der 1. Vorsitzenden nur noch übrig, sich zu bedanken. Damit ein so tolles Fest mit einem so tollen Ergebnis gelungen ist, hatten wir ganz viele Helfer, über 100 Personen allein an diesem Tag. Am Freitag zuvor hatten wir schon sehr viele Vorbereitungsarbeiten erledigt und am Montag danach waren noch viele Aufräumarbeiten zu erledigen. Spezielle Einsätze hatten auch unser Zunftmeister Stephan Glunk, unser Zunftgesellenboss Markus Stengele und unser äußerst hilfsbereiter Hausmeister Stefan Harter. Alle unsere Helfer, Musiker, Organisatoren, Sponsoren und Vorstände haben ganz hervorragende Arbeit geleistet. Ohne diese Einsätze wäre so etwas niemals möglich. De Poppele vergelt's, das ist wunderbar und unbezahlbar!!!

PS: Wir sind immer froh und dankbar über jede Idee und Hilfe, die wir bekommen können. Wer irgend etwas weiß, helfen will oder Mitglied werden will, ist herzlich willkommen und darf sich jederzeit bei mir melden. Im Namen des Zunftschüürfördervereins wünsche ich euch allen alles Gute im Neuen Jahr und eine glückselige Fasnet.



Vorstand des ZSFöV (v.l.): Ingo Arnold, Ulrike Haungs, Christine Knittel, Angelika Waibel, Klaus Bach u. Pius Netzhammer.



Angelika Waibel-Willam, 1. Vorsitzende



DAS FASNACHTSBIER DER  HIRSCH-BRAUEREI HONER

DAS GOLD UNSERER NARREN



HOPFEN
Sau

HIRSCH WUNSCHT EINE NÄRRISCHE ZEIT

WWW.HIRSCHBRAUEREI.DE



NARRENTREFFEN
„PFLUMESCHLUCKER BONNDORF“
19./20.01.2013

Die Pflumeschlucker Bonndorf richten vom 19. Januar - 20. Januar 2013 ein Narrentreffen aus. Die Poppele-Zunft nimmt an beiden Tagen an diesem Narrentreffen teil. Für die Übernachtung werden von der Poppele-Zunft ausschließlich Massenlager angeboten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, mit einem „Nachtbus“ nach Singen zurück zu fahren.

Die Massenlager (Schule, Turnhalle) befinden sich in unmittelbarer Nähe des Ortskernes von Bonndorf. Luftmatratze/Isomatte und Schlafsack o.ä. sind mitzubringen.

Für alle Zünftler, die nicht im Massenlager übernachten wollen, steht um 1.30 Uhr ein „Nachtbus“ von Bonndorf nach Singen zur Verfügung.



Achtung:
Anmeldeschluss für alle Narrentreffen
31.12.2012

Die Fahrt nach Bonndorf erfolgt mit dem Bus. Voraussichtliche Fahrzeiten:

Abfahrt:

Samstag, 16.00 Uhr ab Scheffelhalle
Sonntag, 9.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:

Sonntag, ab 18.00 Uhr ab Busparkplatz Bonndorf letzter Bus pktl. 18.30 Uhr)

Kosten

1. **Samstag Hinfahrt u. Sonntag Rückfahrt inkl. Übernachtung im Massenlager mit Frühstück.**
Pro Person EUR 25,- mit Plakette.
2. **Hin- u. Rückfahrt („Nachtbus“) nur am Samstag:**
Erwachsene EUR 14,- mit Plakette.

3. **Jeweils Hin- u. Rückfahrt am Samstag und Sonntag inkl. Nachtbus:**
Erwachsene EUR 26,- mit Plakette.
4. **Nur Fahrt am Sonntag:**
Erwachsene EUR 14,- mit Plakette.
Kinder / Jugendliche (bis 16 J.) EUR 6,- ohne Plakette.

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Narrentreffenkonto (s. abgedrucktes Beispiel im „Poppele mont“). Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich auszufüllen.

Für die Übernachtung ist die Anzahl der Massenlager anzugeben. Bei Mitfahrt am Samstag und Sonntag bitte die Anzahl der Erwachsenen bzw. Kinder eintragen.

Genaueres über das Narrentreffen wird am Zunftabend (17.01.2013) bekannt gegeben.

NARRENTREFFEN
DORAUSZUNFT IN BAD SAULGAU
27. 01.2013

Die Dorauszunft Saulgau e.V. 1355 veranstaltet am 26./27.01.2013 ein Narrentreffen. Die Poppele-Zunft nimmt am Sonntag, den 27.01.2013, an diesem Landschaftstreffen teil.

Die Fahrt nach Bad Saulgau erfolgt mit dem Bus.

Voraussichtliche Fahrzeiten:
Abfahrt:
Sonntag, 09.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:
Sonntag, ab 18.00 Uhr ab Busparkplatz Bad Saulgau (der letzte Bus fährt pünktlich um 18.30 Uhr ab)

Fahrtkosten:
Erwachsene Euro 14,- mit Plakette
Kinder / Jugendliche (bis 16J) Euro 6,- ohne Plakette

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Narrentreffenkonto (s. abgedrucktes Beispiel im „De Poppele mont“). Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich auszufüllen.

Für die Busfahrt bitte die Anzahl der Er-

wachsenen und der Kinder eintragen.

Genaueres über das Narrentreffen wird am Zunftabend (17.01.2013) bekannt gegeben.

FASNET-MÄNDIG-UMZUG
GOTTMADINGEN
11.02.2013, 14 Uhr

Busfahrten:
9 Uhr und 13 Uhr ab Scheffelhalle;
17.00 Uhr Rückfahrt von Gottmadingen

Euer Zeremonienmeister
Uwe Grundmüller

Überweisungsauftrag / Zahlschein

(Name und Sitz des baufragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

<small>Empfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)</small>			
Poppele-Zunft Singen 1860 e.V			
<small>Konto-Nr. des Empfängers</small>		<small>Bankleitzahl</small>	
4913190		69250035	
<small>bei (Kreditinstitut)</small>			
Sparkasse Singen-Radolfzell			
<small>EURO</small>		<small>Betrag</small>	
EUR			
<small>Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)</small>			
NT Bonndorf ML:	Erw. Sa:	Erw. So:	Ki. So:
<small>nach Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)</small>			
NT Bad Saulgau		Erw.:	Ki.:
<small>Kontoinhaber/ Einzahlr: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)</small>			
<small>Konto-Nr. des Kontoinhabers</small>			

Datum

Unterschrift



ADRESSEN- UND KONTOÄNDERUNG, EINZUGSERMÄCHTIGUNG...

Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
 - sich deine Handynummer geändert hat oder
 - du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
 - die Bank gewechselt hast oder
 - den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,
- dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin umgezogen. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine Handynummer hat sich geändert:

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse:.....

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen e.V.,
widerruflich meinen/unseren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einzuziehen:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Kontoinhaber:

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.
Postfach 533, 78205 Singen
Email: zunftscheiberin@poppele-zunft.de

Typisch BW-Bank Kunden: Haben stets auch die Wertbeständigkeit im Auge.



Baden-Württembergische Bank

Blicken Sie ganz entspannt der Zukunft entgegen. Mit höchster Sorgfalt und professionellem Know-how finden wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die Sie überzeugen werden. Das beschert uns seit Jahren sehr gute Ergebnisse bei der Zufriedenheit unserer Kunden.* Nähere Informationen erhalten Sie in der Filiale Singen, August-Ruf-Straße 26, 78224 Singen, Telefon 07731 8203-111.

*94% zufriedene Kunden lt. repräsentativer Kundenzufriedenheitsanalyse 2011 bei Privatkunden

www.bw-bank.de

BW | Bank



www.poppele-zunft.de

